

Takayuki Daikoku

Land Art Schlosspark Wagenitz

Land-Art-Projekt im Schlosspark Wagenitz/ Mühlenberge
Kreis Havelland

22.4. – 11.10.2015

Im Auftrag des Landkreises Havelland
parallel zur Bundesgartenschau BUGA Havelland 2015

und in Zusammenarbeit
mit Semjon H. N. Semjon,
Semjon Contemporary, Berlin

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



Schröderstr. 1, 10115 Berlin, Tel.+49-30-784 12 91, Fax.+49-30-28 09 41 99,
office@semjoncontemporary.com, www.semjoncontemporary.com

Land Art Schlosspark Wagenitz von Takayuki Daikoku

Das Kunstprojekt *Land Art Schlosspark Wagenitz* von Takayuki Daikoku ist ein Begleitprojekt zur BUGA 2015, gefördert durch den Landkreis Havelland in Zusammenarbeit mit dem Amt Friesack. Herr Bruno Kämmerling, BUGA-Bauftragter des Landkreises Havelland, hat zusammen mit seiner Mitarbeiterin Frau Jessika Hupke unermüdlich das Kunstprojekt vorangetrieben. Ohne die professionelle Unterstützung von Frau Manuela Loge (LEB Friesack e.V.) und ihrem Team hätte der Aufbau der Skulpturen im Schlosspark Wagenitz nicht so reibungslos geklappt. Ihnen gebührt unserere Hochachtung. Ein besonderer Dank gilt dem Amtsdirektor von Friesack, Herrn Christian Pust, dem Bürgermeister der Gemeinde Mühlenberge, Herrn Matthias Rehder, und den Bürgern des Ortes Wagenitz, insbesondere Herrn Wilhelm Breitenbücher, die von Anfang an dem Land-Art-Projekt offen und positiv gegenüber standen.

Inmitten des durch seine Naturschönheit ‚verwunschenen‘ Schlossparks Wagenitz im Havelland unterstreicht Takayuki Daikoku mit seinen verschiedenen Skulpturen-Ensemble diesen entrückten Raum. Der im Havelland lebende japanische Künstler vermag es, zwei Kulturräume – den japanischen und den europäisch/ deutschen – miteinander zu verbinden. Die Prägung seiner Heimat in der Kunst und in der (Garten-)Kultur, die Begegnung und Erfahrung mit der europäischen und internationalen zeitgenössischen Kunst sowie die Traditionen der hiesigen Garten- und Landschaftskunst haben den Künstler zu seiner eigenen Formensprache geführt. Nicht umsonst fügt sich dieses sensible, vegetabil anmutende und doch abstrakte Werk hervorragend in den Landschaftspark in Wagenitz ein.

Es ist ein äußerst gelungenes Beispiel geworden, wie zeitgenössische Kunst und ein Landschaftspark, respektive die Natur, zusammen kommen können. Zusammen mit dem Landkreis Havelland und seiner Galerie Semjon Contemporary in Berlin hat der Künstler dieses Projekt in einem dreijährigen Vorlauf erarbeitet.

Jüngst konnte der Künstler zusammen mit der Berliner Malerin Susanne Knaack im Schloss Ribbeck die Ausstellung *Landschaft und Gärten* realisieren, die neben dem Fokus auf seinen für den Innenraum gedachten Skulpturen auch den Blick auf das Land-Art-Projekt in Wagenitz lenkte.

Semjon H. N. Semjon, Mai 2015

Schirmherrschaft

S.E. der Botschafter von Japan, Herr Takeshi Nakane, hat die Schirmherrschaft über dieses Land-Art-Projekt übernommen.

Partnerschaft

Land Art Schlosspark Wagenitz ist offizieller Bestandteil des Kulturprogramms der *Asien Pazifik Wochen 2015* des Asien-Pazifik-Forums Berlin.

Mehr Informationen über den Künstler: www.semjoncontemporary.com



Takayuki Daikoku

Land Art Schlosspark Wagenitz

Entwurf für *Cosmos* (Visualisierung) in einer Lichtung der Parkanlage im Schlosspark Wagenitz, 2013, Größe ca. 400 x 480 x 340 cm, verschiedene wetterfeste Materialien; Foto und Montage: Takayuki Daikoku

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku
Land Art Schlosspark Wagenitz
Nach Fertigstellung von *Cosmos* im Mai 2015.
Größe ca. 400 x 480 x 340 cm, verschiedene wetterfeste Materialien
Foto: H. N. Semjon



Takayuki Daikoku
Land Art Schlosspark Wagenitz
Nach Fertigstellung von *Cosmos* Mitte April 2015.
Größe ca. 400 x 480 x 340 cm, verschiedene wetterfeste Materialien
Foto: H. N. Semjon



Takayuki Daikoku
Land Art Schlosspark Wagenitz
Nach Fertigstellung von *Cosmos* Mitte April 2015.
Größe ca. 400 x 480 x 340 cm, verschiedene wetterfeste Materialien
Foto: H. N. Semjon



Takayuki Daikoku
Land Art Schlosspark Wagenitz
Nach Fertigstellung von *Cosmos* Mitte April 2015.
Größe ca. 400 x 480 x 340 cm, verschiedene wetterfeste Materialien
Foto: Takayuki Daikoku



Takayuki Daikoku
Land Art Schlosspark Wagenitz
Detailaufnahme von *Cosmos* Anfang Mai 2015
Foto: H. N. Semjon

Cosmos (outdoor)

Bei diesem Kunstwerk komponiert der Künstler verschiedene seiner vegetabilen Formen zu einem großen Ensemble-Kunstwerk. Hier lässt sich die Vielfalt des schöpferischen Werkes nachvollziehen und besonders gut verstehen, wie sehr der Künstler von den Formen der Natur inspiriert wurde.

Takayuki Daikoku schafft nicht ein Abbild der Natur, sondern versteht es, durch seine künstlerische Herangehensweise, wesentliche Züge der Natur (Form und Konstruktion, Wachstum und Vergehen, sowie Bewegung) zu interpretieren und zu einem Neuen zu formen. Ein eigener Kosmos wird geschaffen und hat diesem Werk auch seinen Namen gegeben.



Takayuki Daikoki
Land Art Schlosspark Wagenitz
Entwurf eines freistehenden Ensembles von Außenskulpturen
im Schlosspark Wagenitz
Foto und Montage: Takayuki Daikoku, 2013



Takayuki Daikoku

Land Art Schlosspark Wagenitz

renmen-Ensemble (outdoor), lackierter Stahl, Zeitungspapier, Kordel,
japanisches Papier und verschiedene Lacke

Foto: Takayuki Daikoku, Mai 2015

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST





Takayuki Daikoku
Land Art Schlosspark Wagenitz
Probeaufstellung von Teilen des *renmen (outdoor)* – Ensemble im
Schlosspark Wagenitz im Oktober 2014
Foto: Takayuki Daikoku



Takayuki Daikoku

Künstlerische Fotografie der Aufstellung vom *renmen* (*outdoor*)-Ensemble im Schlosspark Wagenitz im Oktober 2014, je 300 x 72 x 72 cm, lackierter Stahl, Zeitungspapier, Kordel, japanisches Papier, verschiedene Lacke
Foto: Takayuki Daikoku

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



renmen-Ensemble (outdoor)

So wie die Schöpfer von historischen Parkanlagen u. a. durch Blickachsen auf Solitärskulpturen oder kleine Solitärebauten ein spannungsreiches Erleben des gestalteten Naturraums geschaffen haben, nutzt der Künstler das Ensemble von fünf renmenSkulpturen, um einen zusätzlichen gestalterischen Schwerpunkt im Park zu setzen.

Hierbei nutzt Takayuki Daikoku das Prinzip der Serie, dass spätestens seit der Nachkriegsmoderne fester Bestandteil in der zeitgenössischen Kunst ist. Beim Durchwandern des Parks verändern sich ständig die Perspektiven und somit die Konstellation dieses Ensembles und lässt dadurch den Spaziergänger den (Natur) Raum und die Zeit besonders intensiv erleben.



Takayuki Daikoku

renmen (outdoor) auf der Halbinsel im Schlosspark Wagenitz
Künstlerische Fotografie der Aufstellung von *renmen* im Schlosspark Wagenitz im Oktober 2014, 300 x 72 x 72 cm, lackierter Stahl, Zeitungspapier, Kordel, japanisches Papier, verschiedene Lacke; Foto: Takayuki Daikoku

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku

Fotografie (*) *renmen (outdoor)* – 1

2014, 100 x 70 cm, Fine Art Print (Pigmentdruck) auf Hahnemühle Photo
Rag 188 g, kaschiert auf Kappafix; Edition von 3 (+1)

(*) von Probeaufstellung im Schlosspark Wagenitz im Herbst 2014

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku

Fotografie (*) *renmen (outdoor) – 2*

2014, 100 x 70 cm, Fine Art Print (Pigmentdruck) auf Hahnemühle Photo

Rag 188 g, kaschiert auf Kappafix; Edition von 3 (+1)

(*) von Probeaufstellung im Schlosspark Wagenitz im Herbst 2014

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC

renmen (outoor)

Auch im Kleinen, nämlich im Detail von Daikokus Komposit-Skulpturen, zeigt sich, dass der japanische Künstler die Tradition seiner kulturellen Heimat mit den Erfahrungen seines Lebens in Deutschland/Europa verbindet.

Steht das Umhüllen mit japanischen Papier und das Einbinden mit Kordeln und Schnüren eindeutig in der japanischen Tradition, so ist das Multiplizieren des Einzelnen zu einem Gesamten unverkennbar ein Kennzeichen des Seriellen, das u. a. seit der internationalen Pop Art eine weite Verbreitung in der Zeitgenössischen Kunst gefunden hat.



Takayuki Daikoku

Entwurf für *Wood Cell* (Visualisierung) vor dem Schwedenturm in Wagenitz, 2013, Größe ca. 325 x 180 x 90 m; Ausführung: Eichenholz, Edelstahl und Betonsockel (ca. 25 cm hoch)

Foto und Montage: Takayuki Daikoku

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku

Entwurf für *Wood Cell* (Visualisierung) vor dem Schwedenturm in
Wagenitz, 2013, Größe ca. 325 x 180 x 90 m; Ausführung: Eichenholz,
Edelstahl und Betonsockel (ca. 25 cm hoch)

Foto und Montage: Takayuki Daikoku

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku

Atelieransicht mit *Wood Cell* im Produktionsprozess für das Gelände vor dem *Schwedenturm* von Wagenitz. Im Hintergrund eine fast fertige *renmen* (outdoor) Skulptur; Foto: H. N. Semjon, Januar 2015

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku

Atelieransicht mit sechs *renmen*-Skulpturen im Produktionsprozess und *Wood Cell* für die Dorfaue von Wagenitz vor dem Schwedenturm, ebenfalls im Produktionsprozess; Foto: H. N. Semjon, Januar 2015

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST





Takayuki Daikoku

Detailansicht von *Wood Cell* (im Produktionsprozess), Eiche; im Hintergrund: die Zuschnitte aus Eichenholz aus der Region Havelland für die bildhauerische Arbeit; Foto: H. N. Semjon, Januar 2015

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST





Takayuki Daikoku

Aufbau der permanenten Skulptur von *Wood Cell* für den Dorfanger in Wagenitz. Im Hintergrund ist der sogenannte Schwedenturm zu sehen.
Foto: Takayuki Daikoku, April 2015

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

SC



Takayuki Daikoku
Aufbau der permanenten Skulptur von *Wood Cell* für den Dorfanger in
Wagenitz.
Foto: Takayuki Daikoku, April 2015



Takayuki Daikoku
Aufbau der permanenten Skulptur von *Wood Cell*
für den Dorfanger in Wagenitz
Foto: Takayuki Daikoku, April 2015



Takayuki Daikoku

Nach Aufbau der permanenten Skulptur von *Wood Cell* für den Dorfanger in Wagenitz: Der Künstler sitzt auf dem Sockel von *Wood Cell*
Foto: Takayuki Daikoku, April 2015

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST





Takayuki Daikoku

Landschaft & Gärten: Takayuki Daikoku & Susanne Knaack

Kuratiert von Semjon H. N. Semjon; Ausstellungsansicht
im Schloss Ribbeck, November 2014 bis Januar 2015

Foto: Lukas Heibges

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST





Takayuki Daikoku

Landschaft & Gärten: Takayuki Daikoku & Susanne Knaack

Kuratiert von Semjon H. N. Semjon; Ausstellungsansicht
im Schloss Ribbeck, November 2014 bis Januar 2015

Foto: Lukas Heibges

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST





Takayuki Daikoku

Landschaft & Gärten: Takayuki Daikoku & Susanne Knaack

Kuratiert von Semjon H. N. Semjon; Ausstellungsansicht
im Schloss Ribbeck, November 2014 bis Januar 2015

Foto: Lukas Heibges

SEMJON CONTEMPORARY
GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

